



Dès le matin nous allons visiter des châteaux. Les faucons tournoient entre les girouettes. On croit entendre l'appel d'un éléphant sur la tour du guet, des hennissements dans les cours, les aboiements d'une meute devant le pont-levis. Pourtant les armures sont vides, les galeries désertes, les cuisines froides. C'est seulement dans la bibliothèque que l'on observe quelques remuements de manuscrits ou d'albums.

Wir machen uns schon morgens zu Schloßbesichtigungen auf. Falken kreisen zwischen den Weterfahnen. Man meint, vom Wachturm her den Schall eines Elfenbeinhorns, in den Innenhöfen das Gewieher von Pferden, vor der Zugbrücke das Bellen von Jagdhunden zu hören. Doch die Rüstrangen sind leer, die Säle verlassen, die Herde erloschen. Nur in der Bibliothek sieht man, wie Manuskripte und Alben von durchscheinenden Händen kaum merklich bewegt werden; diese Hände sind an Armen befestigt, die man nur ahnungsweise wahrnimmt, ohne die Körper sehen zu können.

14. 9. 88

Damit Sie auf dem
 Laufenden sind über
 meine Postkarten-Edition
 wie N° 20 mit
 Michel Crissler aus

GREGORY MASUROVSKY: "Schloß Vaduz"
 mit einem Text von MICHEL BUTOR.

Landschafts-Aufnahme Liechtenstein, Juni 1988

Sie und das Bild in RAH,



Brunidor Series No. 26 - FL Vaduz

Musden + Karl
 Gassner

"Schloß Vaduz" an gentile
 Halbes 29120 510

9492 Eschen